





DANIEL BENSAÏD 2018-04-26

DER MAI IST NICHT VORBEI

NONPOLITICS AUFSTAND, BRUCH, INDIVIDUALISMUS, KLASSENKAMPF, MAI 68, MARXISM

Der Aktivist und Philosoph Daniel Bensaïd hat mit Ein ungeduldiges Leben seine packende politische Autobiografie vorgelegt, in der sich Individuum und Kollektiv, Theorie und Praxis überschneiden, widersprechen und versöhnen. Das »Ich« und das »Wir«, die persönlichen und die geteilten Erfahrungen, zeugen von einem politischen Leben, das im Frankreich der 1960er-Jahre begann.

Bensaïd schildert seine Jugend in einem von den spanischen Republikanern geprägten Toulouse, den Beginn der 68er-Bewegung in der französischen Provinz und in Paris, aber auch die schmerzhafte Erfahrung der argentinischen Linken. Er berichtet von der Neulektüre von Marx, erzählt vom marranischen Kommunismus, den Kämpfen von gestern und heute. Politische Geschehnisse weltweit, wie der Algerienkrieg und die antikoloniale Solidaritätsbewegung dagenen – aus der heraus in Frankreich die Linke entstand, die im Mai 1968 eine fast revolutionäre Situation provozierte – werden aus der Perspektive eines Akteurs und zugleich klugen Beobachters erzählt, der es versteht, dabei auch die Bedeutung dieser Ereignisse für die gegenwärtige politische Situation zu erfassen.

Daniel Bensaïd schildert seinen persönlichen politischen Werdegang und beschreibt zugleich die Entwicklung der Neuen Linken in Frankreich und Lateinamerika, die ganz andere Wege ging – und bis heute geht – als die deutsche Linke, was die Lektüre besonders spannend und erkenntnisreich macht.

Aus dem Französischen von Elfriede Müller.

Leseprobe hier:Dokument1



Daniel Bensaïd (1946–2010) lehrte Philosophie an der Universität Paris VIII (Saint Denis), war Mitbegründer mehrerer linksradikaler Organisationen (JCR, LCR, NPA) und versuchte sein politisches Leben lang – nach der stalinistischen

Tragödie und dem Triumph der Warengesellschaft –, die Hieroglyphen dieser Gesellschaft zu entziffern und eine emanzipatorische Perspektive aufrechtzuerhalten.

Der LAIKA Verlag bringt mehrere seiner Titel als »Ausgewählte Werke« heraus, bereits erschienen sind in diesem Rahmen die Bände Walter Benjamin. Links des Möglichen sowie Politik denken. Interviews (beide 2015). Bei LAIKA erschien von Daniel Bensaïd außerdem Die Enteigneten – Karl Marx, die Holzdiebe und das Recht der Armen (2012).

← PREVIOUS NEXT →